

**Beilage der Kommission VWA zur Synopse: "Eventualanträge 2. Umsetzungspaket"**

Erläuterungen: Die Beratung der vorliegenden Synopsen-Beilage (2. Umsetzungspaket) **wird im Ratsplenum nur auf Antrag** durchgeführt (über diesen Verfahrens Antrag wird abgestimmt). Falls der Prüfungsauftrag "Keine Staffelung im Entscheid, aber in der Umsetzung" umgesetzt wird, gilt die Tabelle 3, Seiten 17-18 der Botschaft, als Beratungsgrundlage. Die Kommission VWA lehnte den entsprechenden Antrag ab. Die 1. Beratung des 2. Umsetzungspakets wurde an der Kommissionssitzung VWA vom 18. Oktober 2024 dennoch eventualiter durchgeführt. Falls dem Antrag "keine Staffelung im Entscheid, aber in der Umsetzung" im Ratsplenum zugestimmt würde, ergäben sich auch Anpassungen bei den zu beratenden Schlussanträgen (siehe Seiten 8-9 dieses Dokuments).

**Steuergesetz (StG); Änderung; 1. Beratung;**

**Steuergesetzrevision 2025; zusätzliche Massnahmen des 2. Umsetzungspakets Leitsätze Steuerstrategie 2022-2030**

Geltendes Recht	Entwurf gemäss Botschaft vom 11. September 2024, Seiten 17-18 (zu ändernde Paragraphen gemäss Prüfungsauftrag "Keine Staffelung")	Abweichende <u>Eventualanträge</u> der Kommission VWA vom 18. Oktober 2024 aus der Beratung des 2. Umsetzungspakets	Eventuale Stellungnahme des Regierungsrats
	<b>Steuergesetz (StG)</b>		
	<i>Der Grosse Rat des Kantons Aargau beschliesst:</i>		
	I.		
	Der Erlass SAR <a href="#">651.100</a> (Steuergesetz [StG] vom 15. Dezember 1998) (Stand 1. Januar 2024) wird wie folgt geändert:		
<p><b>§ 42</b>  <sup>1bis</sup> Zusätzlich werden von dem um die Sozialabzüge gemäss Absatz 1 verminderten Reineinkommen abgezogen:</p> <p>a) bis zum so ermittelten Einkommen von Fr. 14'999.–  Fr. 12'000.–</p>	<p><b>§ 42</b>  <sup>1bis</sup> Aufgehoben</p>		

**Anträge eventualiter  
Kommission VWA  
Seiten 6 und 7**

Geltendes Recht	Entwurf gemäss Botschaft vom 11. September 2024, Seiten 17-18 (zu ändernde Paragraphen gemäss Prüfungsauftrag "Keine Staffelung")	Abweichende <u>Eventualanträge</u> der Kommission VWA vom 18. Oktober 2024 aus der Beratung des 2. Umsetzungspakets	Eventuale Stellungnahme des Regierungsrats
<p>b) zwischen Fr. 15'000.– und Fr. 19'999.– Fr. 7'500.–</p> <p>c) zwischen Fr. 20'000.– und Fr. 24'999.– Fr. 3'000.–</p> <p>d) zwischen Fr. 25'000.– und Fr. 29'999.– Fr. 2'000.–</p> <p>e) zwischen Fr. 30'000.– und Fr. 34'999.– Fr. 1'000.–</p>			
<p><b>§ 43</b> V. Steuerberechnung 1. Steuertarif</p> <p><sup>1</sup> Die Einkommenssteuer beträgt:</p> <p>a) 0 % für die ersten Fr. 4'000.–</p> <p>b) 1 % für die weiteren Fr. 3'600.–</p> <p>c) 2 % für die weiteren Fr. 3'600.–</p> <p>d) 3 % für die weiteren Fr. 4'000.–</p>	<p><b>§ 43 Abs. 1, Abs. 3 (geändert)</b></p> <p><sup>1</sup> Die Einkommenssteuer beträgt:</p> <p>a) <b>(geändert)</b> 0 % für die ersten Fr. [...] <u>14'400.–</u></p> <p>b) <b>(geändert)</b> 1 % für die weiteren Fr. [...] <u>1'100.–</u></p> <p>c) <b>(geändert)</b> 2 % für die weiteren Fr. [...] <u>1'200.–</u></p> <p>d) <b>(geändert)</b> 3 % für die weiteren Fr. [...] <u>500.–</u></p>		

Geltendes Recht	Entwurf gemäss Botschaft vom 11. September 2024, Seiten 17-18 (zu ändernde Paragrafen gemäss Prüfungsauftrag "Keine Staffelung")	Abweichende <u>Eventualanträge</u> der Kommission VWA vom 18. Oktober 2024 aus der Beratung des 2. Umsetzungspakets	Eventuale Stellungnahme des Regierungsrats
<p>e) 4 % für die weiteren Fr. 4'000.–</p> <p>f) 5 % für die weiteren Fr. 4'800.–</p> <p>g) 6 % für die weiteren Fr. 7'000.–</p> <p>h) 7 % für die weiteren Fr. 8'000.–</p> <p>i) 8 % für die weiteren Fr. 9'000.–</p> <p>k) 8,5 % für die weiteren Fr. 11'000.–</p> <p>l) 9 % für die weiteren Fr. 11'000.–</p> <p>m) 9,5 % für die weiteren Fr. 33'000.–</p> <p>n) 10 % für die weiteren Fr. 62'000.–</p> <p>o) 10,5 % für die weiteren Fr. 165'000.–</p> <p>p) 11 % für Einkommensteile über Fr. 330'000.–</p>	<p>e) <b>(geändert)</b> 4 % für die weiteren Fr. [...] <u>500.–</u></p> <p>f) <b>(geändert)</b> 5 % für die weiteren Fr. [...] <u>1'900.–</u></p> <p>g) <b>(geändert)</b> 6 % für die weiteren Fr. [...] <u>6'200.–</u></p> <p>h) <b>(geändert)</b> 7 % für die weiteren Fr. [...] <u>8'700.–</u></p> <p>i) <b>(geändert)</b> 8 % für die weiteren Fr. [...] <u>27'900.–</u></p> <p>k) <b>(geändert)</b> [...] <u>9</u> % für die weiteren Fr. [...] <u>27'800.–</u></p> <p>l) <b>(geändert)</b> <u>9,5</u> % für die weiteren Fr. [...] <u>30'900.–</u></p> <p>m) <b>(geändert)</b> <u>9,75</u> % für Einkommensteile über Fr. [...] <u>121'100.–</u></p> <p>n) Aufgehoben.</p> <p>o) Aufgehoben.</p> <p>p) Aufgehoben.</p>		<p><i>lit. m) Fehlerkorrektur gegenüber Botschaft ("für Einkommensteile über" eingefügt)</i></p>

<b>Geltendes Recht</b>	<b>Entwurf gemäss Botschaft vom 11. September 2024, Seiten 17-18 (zu ändernde Paragraphen gemäss Prüfungsauftrag "Keine Staffelung")</b>	<b>Abweichende <u>Eventualanträge</u> der Kommission VWA vom 18. Oktober 2024 aus der Beratung des 2. Umsetzungspakets</b>	<b>Eventuale Stellungnahme des Regierungsrats</b>
<p><sup>3</sup> Nach diesen Steuersätzen ergeben sich die im Anhang aufgeführten Steuerbeträge (Tarife A und B); Restbeträge des Einkommens unter Fr. 100.– fallen ausser Betracht. Die Grenzsteuerbelastung bei den Stufenwechseln gemäss § 42 Abs. 1<sup>bis</sup> beträgt nie mehr als 100 %.</p>	<p><sup>3</sup> Nach diesen Steuersätzen ergeben sich die im Anhang aufgeführten Steuerbeträge (Tarife A und B); Restbeträge des Einkommens unter Fr. 100.– fallen ausser Betracht. [...]</p>		

<b>Geltendes Recht</b>	<b>Entwurf gemäss Botschaft vom 11. September 2024, Seiten 17-18 (zu ändernde Paragraphen gemäss Prüfungsauftrag "Keine Staffelung")</b>	<b>Abweichende <u>Eventualanträge</u> der Kommission VWA vom 18. Oktober 2024 aus der Beratung des 2. Umsetzungspakets</b>	<b>Eventuale Stellungnahme des Regierungsrats</b>
<b>§ 57</b> II. Anpassung an die Teuerung	<b>§ 57 Abs.5 (neu)</b>  <sup>5</sup> Mit den im Rahmen der Änderung des Steuergesetzes vom XX.XX.2024 beschlossenen <u>Einkommens- und Vermögenssteuertarifen</u> gemäss [...] <u>den §§ 43 Abs. 1 und 55 Abs. 1</u> sowie dem Abzug gemäss § 42 Abs. 1 lit. a sind die Folgen der kalten Progression bis zum 31. Dezember 2025 ausgeglichen. Die erste Anpassung erfolgt diesbezüglich für die Steuerperiode 2026.		

Geltendes Recht	Entwurf gemäss Botschaft vom 11. September 2024, Seiten 17-18 (zu ändernde Paragraphen gemäss Prüfungsauftrag "Keine Staffelung")	Abweichende <u>Eventualanträge</u> der Kommission VWA vom 18. Oktober 2024 aus der Beratung des 2. Umsetzungspakets	Eventuale Stellungnahme des Regierungsrats
<p><b>§ 109</b> V. Steuerberechnung 1. Tarif</p> <p><sup>1</sup> Die Steuer wird in Prozenten des steuerbaren Grundstückgewinns berechnet und beträgt:</p> <p>v) 10 % bis zum vollendeten 21. Besitzjahr</p> <p>w) 9 % bis zum vollendeten 22. Besitzjahr</p> <p>x) 8 % bis zum vollendeten 23. Besitzjahr</p> <p>y) 7 % bis zum vollendeten 24. Besitzjahr</p> <p>z) 6 % bis zum vollendeten 25. Besitzjahr</p> <p>aa) 5 % ab dem vollendeten 25. Besitzjahr</p>	<p><b>§ 109 Abs. 1</b></p> <p><sup>1</sup> Die Steuer wird in Prozenten des steuerbaren Grundstückgewinns berechnet und beträgt:</p> <p>v) <b>(geändert)</b> 10 % [...] <u>ab dem</u> vollendeten [...] <u>20.</u> Besitzjahr</p> <p>w) Aufgehoben.</p> <p>x) Aufgehoben.</p> <p>y) Aufgehoben.</p> <p>z) Aufgehoben.</p> <p>aa) Aufgehoben.</p>	<p><i>Beibehaltung geltendes Recht</i></p>	<p>Festhalten (Ablehnung Eventualantrag)</p>
	II.		
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>		
	III.		
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>		

Geltendes Recht	Entwurf gemäss Botschaft vom 11. September 2024, Seiten 17-18 (zu ändernde Paragrafen gemäss Prüfungsauftrag "Keine Staffelung")	Abweichende <u>Eventualanträge</u> der Kommission VWA vom 18. Oktober 2024 aus der Beratung des 2. Umsetzungspakets	Eventuale Stellungnahme des Regierungsrats
	IV.		
	<b>Inkrafttreten</b> Die §§ 42 Abs. 1 <sup>bis</sup> , 43 Abs. 1 und 3, 57 Abs. 4 und 5 sowie 109 Abs. 1 treten rückwirkend auf den 1. Januar 2025 in Kraft.	Die §§ 42 Abs. 1 <sup>bis</sup> , 43 Abs. 1 und 3, 57 Abs. 4 und 5 sowie 109 Abs. 1 treten [...] auf den 1. Januar <u>2026</u> in Kraft.	
	Aarau,  Präsidentin des Grossen Rats  Protokollführerin		

**Eventual-Antragsdispositiv zu den Schlussanträgen 24.273 (siehe rechte Spalte)**

<b>Antrag des Regierungsrats vom 11. September 2024 (gemäss Botschaft, Seite 34)</b>	<b><u>Eventual-Antragsdispositiv</u> "keine Staffelung im Entscheid, aber in der Umsetzung" (Änderungen gegenüber dem Antrag des Regierungsrats <u>unterstrichen</u>)</b>
1.  Der vorliegende Entwurf einer Änderung des Steuergesetzes (StG) (Massnahmen 1. Umsetzungspaket) wird in 2. Beratung zum Beschluss erhoben.	1.  Der vorliegende Entwurf einer Änderung des Steuergesetzes (StG) (Massnahmen 1. Umsetzungspaket) wird in 2. Beratung zum Beschluss erhoben.
	<u>2. (neu)</u>  <u>Der vorliegende Entwurf einer Änderung des Steuergesetzes (StG) (Massnahmen 2. Umsetzungspaket) wird in 1. Beratung zum Beschluss erhoben.</u>
	<u>3. (neu)</u>  <u>Gestützt auf § 33 Abs. 5 des Gesetzes über die Organisation des Grossen Rats und über den Verkehr zwischen dem Grossen Rat, dem Regierungsrat und der Justizleitung (Geschäftsverkehrsgesetz, GVG) wird eine 3. Lesung der Vorlage (2. Beratung für die Massnahmen des 2. Umsetzungspakets und Schlussabstimmung über die gesamte Vorlage) beschlossen.</u>  <i>Kommentar: Quorum: Zwei Drittel der Anwesenden</i>
2.  Gestützt auf § 37 des Gesetzes über die Organisation des Grossen Rats und über den Verkehr zwischen dem Grossen Rat, dem Regierungsrat und der Justizleitung (Geschäftsverkehrsgesetz, GVG) wird die Änderung des Steuergesetzes (StG) vorzeitig auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt. <sup>1</sup>	<i>Kommentar: Im Falle einer 3. Lesung (gemäss Antrag 3 neu) erfolgt die Abstimmung über diesen Antrag erst in der 3. Lesung.</i>

<sup>1</sup> Kommentar: Antrag 2 gemäss Entwurf des Regierungsrats vom 11. September 2024 bezieht sich vorliegend auf das 1. Umsetzungspaket (Quorum: Mehrheit aller Mitglieder)

<b>Antrag des Regierungsrats vom 11. September 2024 (gemäss Botschaft, Seite 34)</b>	<b><u>Eventual-Antragsdispositiv</u> "keine Staffelung im Entscheid, aber in der Umsetzung" (Änderungen gegenüber dem Antrag des Regierungsrats <u>unterstrichen</u>)</b>
<p>3.</p> <p>Folgende parlamentarische Vorstösse werden als erledigt von der Kontrolle abgeschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• (22.143) Postulat der Fraktionen der FDP (Sprecher Silvan Hilfiker, Oberlunkhofen) und der SVP vom 14. Juni 2022 betreffend Steuersenkung für natürliche Personen</li><li>• (22.149) Postulat der Fraktion Die Mitte (Sprecherin Maya Bally, Hendschiken) vom 14. Juni 2022 betreffend Kompensation für natürliche Steuerpflichtige durch Mehreinnahmen Eigenmietwertbesteuerung/Schätzungswesen</li><li>• (22.340) Motion Sabina Freiermuth, FDP, Zofingen (Sprecherin), und Silvan Hilfiker, FDP, Oberlunkhofen, vom 22. November 2022 betreffend Erhöhung der steuerlichen Abzüge von Kinderdrittbetreuungskosten; Umwandlung in ein Postulat</li></ul>	<p><i>Kommentar: Im Falle einer 3. Lesung (gemäss Antrag 3 neu) erfolgt die Abstimmung über diesen Antrag erst in der 3. Lesung.</i></p>